Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 35 (1959-1960)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

OKTOBER **Schweizer Spiegel** 1959

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber 11

Faule Südländer, tölpelhafte Bauern, materialistische Amerikaner. Von Dr. med. Adolf Guggenbühl-Craig 12

Onkel Ferdinand und die Pädagogik. Von René Gilsi 15

Fotos: Margrit Bäumlin / *** 17

Wir stehen im Geruche von Moraltanten – sind wir es wirklich? Eine ehemalige Fürsorgerin erzählt. Von *** 21

Fotos: Paul Senn † / Fred Mayer 27

Literarischer Wettbewerb 34

Vom Bildmachen. von Gubert Griot 36

Farblinolschnitt von Karl Landolt

Kontakte am kommunistischen Weltjugendfestival. Von Jörg Thalmann 38

Revolte in Unterzündbach. Erzählung von Jakob Stebler 50

Fortsetzung auf nächster Seite

Distributors:
HENRY HUBER & CIE, SIHLQUAI 107, ZURICH 5

8

«Entweder bist Du in Venedig in die ‚Schule der Galanterie' gegangen oder dann hat auch Dich der Timber-Room auf so reizende fremdländische Gedanken gebracht . . .»

Timber-Room*-Gäste erkennt man an der galanten Geste.

*** Timber-Room, Mövenpick Dreikönigshaus, Zürich, Tel. 25 09 10, mittags nur für Herren reserviert. Nach guten Männergesprächen im clubartigen Timber-Room ist jedermann galanter und liebenswürdiger.**

OKTOBER Schweizer Spiegel 1959

Warum wird das Mundart-Hörspiel nicht für voll genommen?
Von Kurt Guggenheim 63
Küchenspiegel
Kinder sollen Kochen lernen. Von Helen Guggenbühl 68
Frau und Haushalt
Mehr rechnen und planen! Von Irma Fröhlich 71
Ein Kibutz ist kein Kolchose. Von Melanie Bieri 78
Wenn einer eine Reise tut – mit Kindern. Von Claire Andres . . . 91
O du schööner Tulipaa, Dyni Schöönhäit lacht mich aa . . . von L. S. 101
Die Seite der Leser. Briefe an die Herausgeber 107
Blick auf die Schweiz. Von Rudolf Stickelberger 121
Blick in die Welt. Von Ernst Schürch 123
Die Sagen vom wilden Mannli.
Ein Bilderbogen für Kinder von Emil Medardus 124

Das Titelbild «Das Ereignis» stammt von Heinz Stieger

DER ARZT GIBT AUSKUNFT

Beantwortung aller Fragen des Geschlechtslebens

von Dr. med. H. und A. Stone

Mit einem Vorwort von Dr. med. Hedwig Kuhn, Frauenärztin in Bern

Mit Abbildungen, geb. Fr. 17.40
5.–6. Tausend

Die «National-Zeitung» schreibt: «Wir empfehlen das Buch jedem Ehemann und jeder Ehefrau und auch den Ärzten, kurz eigentlich jedem Erwachsenen. Wir erinnern uns nicht, das Thema des Sexuellen jemals so frei von Schwulst und Muffigkeit und doch so erschöpfend behandelt gesehen zu haben wie hier. Es zeigt sich, daß man die «anstößigen» Dinge ohne Verletzung des Schamgefühls aussprechen kann, wenn nur das Mittel der Sprache einwandfrei gehandhabt wird und — natürlich — die Gesamthaltung sauber ist.» *Dr. F. S. N.*

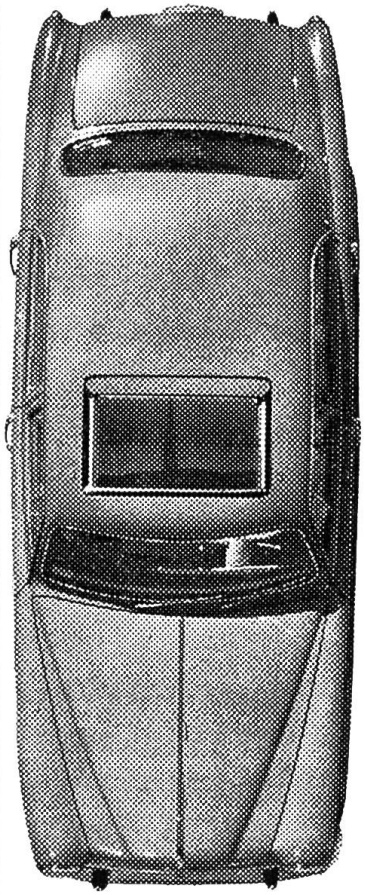
Die Leser urteilen:

«Ich bin glücklich, daß ich die Kosten der Fr. 17.40 nicht scheute, um mir Ihr Buch anzuschaffen. Die genauen Angaben, die es enthält, sind ein Vielfaches wert.»

Durch jede Buchhandlung!
SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG
Hirschengraben 20, Zürich 1

Schweizer Präzision im Dienste der Peugeot-Fahrer

Dutzende von Schweizer Betrieben mit Weltruf liefern Werkzeugsmaschinen und Präzisions-Instrumente zur Produktion der berühmten PEUGEOT-Modelle 403 und 203.
Schweizer Qualitätsarbeit wird dadurch mit der Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit jurassischer Facharbeiter vereint, um damit jedem Wagen, der die Werke von Sochaux verlässt, die begehrten PEUGEOT-Vorzüge zu verleihen:
Geschmeidiger, sicherer, leistungsfähiger Motor / präzise Zahnstangenlenkung / kurzer Wenderadius / kräftige hydraulische Bremsen / aussergewöhnlich gute Strassenhaltung / Robustheit, Sparsamkeit, Langlebigkeit usw.
Wenn Sie von Ihrem Auto in erster Linie Sicherheit und Zuverlässigkeit verlangen, dann wird Ihr nächster Wagen der elegante PEUGEOT sein.
Über 80 PEUGEOT-Vertreter in der ganzen Schweiz stehen zu einer unverbindlichen Probefahrt zu Ihrer Verfügung.



Peugeot

● = Hier produzieren Schweizer Unternehmer Präzisions-Maschinen und Instrumente für Peugeot

Neuerscheinung

RUDOLF GRABER

Die letzten Basler Fährengeschichten

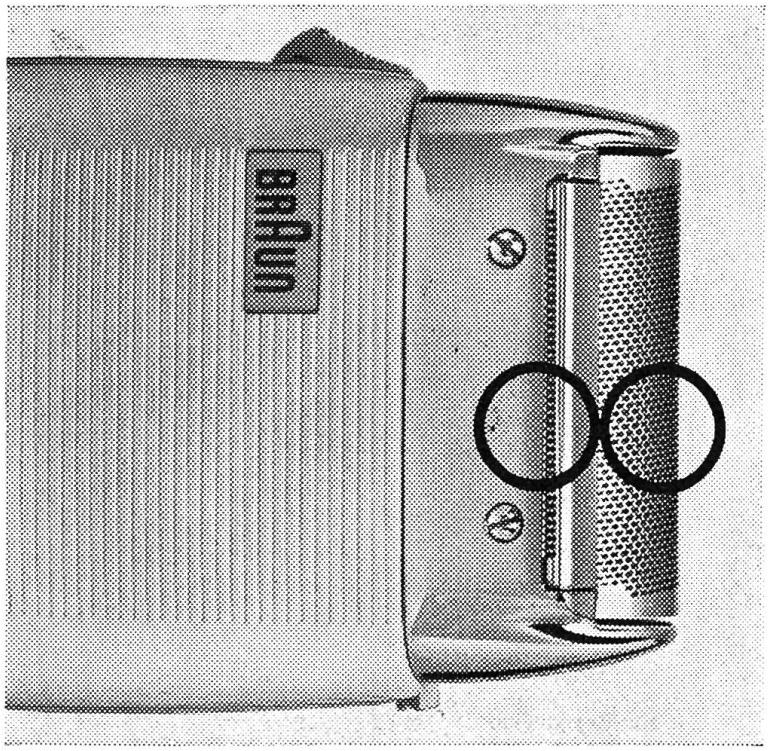
Illustriert von Hans Ruedi Bitterli
Gebunden Fr. 9.80

Ob, wie in der «Geschichte von der Degustation», eine junge Kindergärtnerin während der Mustermesse einen Sekuritaswächter aus den Fängen wenig empfehlenswerter Damen zu retten versucht und dabei selbst ihr Herz verliert, oder ob der Verfasser, wie in der «Geschichte von dem weinroten Pullover», einem zärtlichen Betrug nachgeht, immer schwingt jenes nur Rudolf Graber eigene Lächeln mit, das so ansteckend wirkt.

Ein letztes Geschenk des Autors an seine Freunde und eine beglückende Entdeckung für jene, welche die «Basler Fährengeschichten» noch nicht kennen.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1

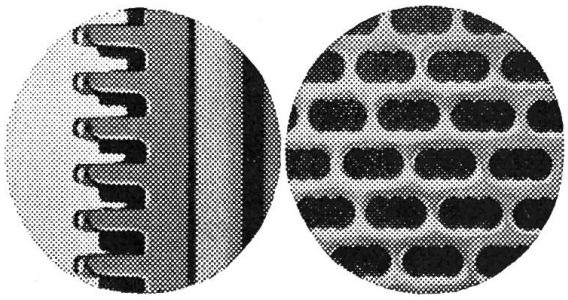
Der neue Braun Combi



Sein kombiniertes Schersystem

rasiert kurze harte Stoppeln

schneidet lange weiche Haare



Scherkamm Scherblatt

Die Vorzüge des Braun-Scherblatts

Kein anderes Scherteil ist heute aus so dünnem und gleichzeitig so hartem Stahl gefertigt wie das patentierte Braun-Scherblatt. Daher die besonders tiefe Rasur. Die Sichelform der 1392 länglichen Schlitze schafft eine Vielzahl günstiger Schnittwinkel und schützt die empfindliche Gesichtshaut. Daher die besonders schnelle und hautschonende Rasur.

Die Vorzüge des Braun-Scherkamms

Wie eine feine Haarschneidemaschine besorgt der neue Braun-Scherkamm schnell und exakt alle übrigen Rasierarbeiten: er beseitigt lange Einzelhaare, grenzt den Haaransatz ab, stutzt den Schnurrbart und rasiert den Nacken aus.

Einige weitere Vorteile des neuen Braun Combi

Unzerbrechlicher Scherkopfrahmen, Spannungswähler für 110 und 220 Volt Wechselstrom, radio- und fernsehstörfrei, keine Wartung, Schalter am Gerät, leichte Reinigung.

BRAUN combi	im Lederetui	**Fr. 74.—**
	im Plastiketui	**Fr. 62.—**
	in Faltschachtel	**Fr. 58.—**

Jedes Fachgeschäft zeigt Ihnen gerne den neuen Braun

Herbstferien in der Schweiz

Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fliessendes Wasser in allen Zimmern o Teilweise fliessendes Wasser MZ = Mahlzeit Z = Zimmer WP = Wochenpauschal

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Brunnen	(043)	
Kurhaus Hellerbad und Parkhotel *	9 16 81	**16.**— bis **23.**—
La Chaux-de-Fonds	(039)	Z ab **6.50**
Hôtel de la Balance * . .	2 26 21	MZ ab **4.50**
Flüeli OW	(041)	
Hotel Paxmontana o . . .	85 22 33	ab **14.**—
Genf	(022)	Z inkl. Frühstück
Hôtel Cornavin * (garni)	32 66 60	ab **15.**—
Hôtel La Résidence * . .	24 13 80	**23.**— bis **25.**—
Hôtel du Rhône *	32 70 40	ab **48.**—, Service inbegr., P
Goldern-Hasliberg	(036)	
Hotel Pension Gletscherblick * (alkoholfrei, Jahresbetrieb)	5 12 33	**10.**— bis **13.80**
Lenzburg	(064)	
Confiserie Tea Room Kurt Bissegger	8 18 48	
Lugano-Castagnola	(091)	
Hotel Müller *	2 70 33	**20.**— bis **28.**—
Glion s. Montreux	(021)	
Hôtel de Glion *	6 23 65	**14.**— bis **18.**—
Montreux	(021)	
Hotel-Pension Elisabeth *	6 27 11	**19.**— bis **22.**—
Murten	(037)	
Tea Room Monnier . . .	7 25 42	ff Patisserie
Oberhofen a. Thunersee	(033)	
Confiserie Tea-Room Brunner	7 13 32	feine Erfrischg.
Hotel-Pension und Rest. Ländte *	7 15 53	**15.**— bis **17.**—
Rapperswil	(055)	Z **5.**— bis **6.**—
Hotel Post *	2 13 43	MZ **3.50** bis **5.**—
San Bernardino	(092)	
Hotel Bellevue *	6 26 26	**16.**— bis **19.**—
St. Maurice	(025)	Z ab **5.**—
Hôtel de la Gare * . . .	3 63 86	MZ ab **5.**—
Tarasp	(084)	
Hotel Pension Tarasp * .	9 14 45	**14.**— bis **21.**—
Thun	(033)	
Hotel Kurhaus Sonnenhof *	2 54 14	**16.50** bis **23.**—
Zürich	(051)	Z ab **10.**—
Hôtel du Théâtre * . . .	34 60 62	mit Privat-WC

Auflösung des Lügenbildes von Seite 24

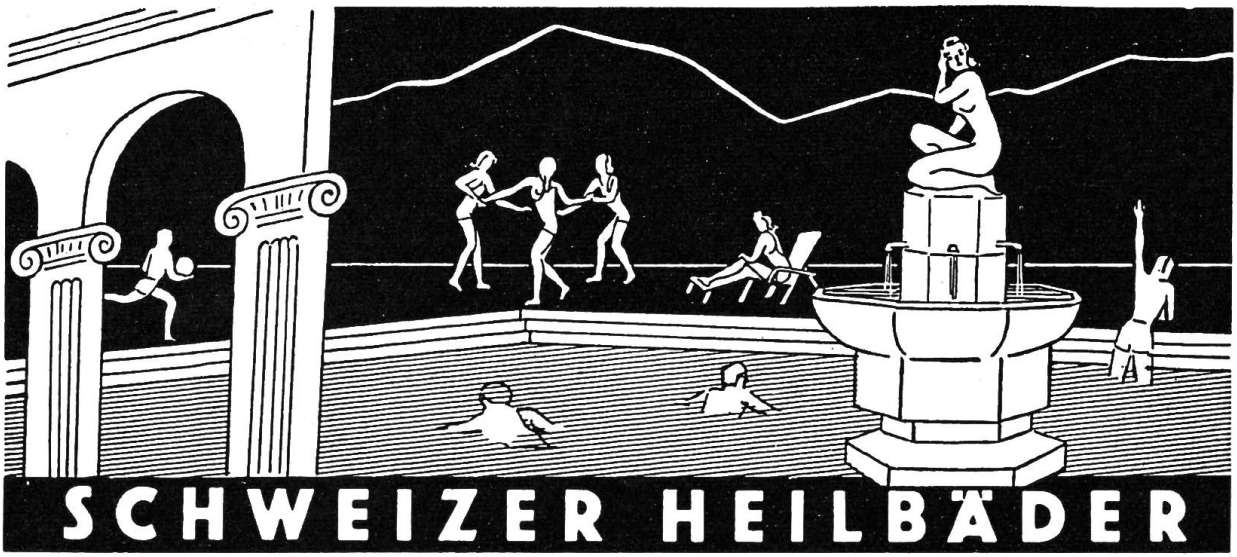
1. Die Kirchenuhr zeigt auf zwei Uhr und die Sonne geht unter. 2. Der Schatten am Kirchturm und am Baumstamm ist falsch. 3. Der Rabe würde fortfliegen, wenn geschossen wird. 4. Der Fuchs jagt nicht am Tag. 5. Die Bleikügelchen fliegen nicht derart auseinander beim Schiessen. 6. Der Jäger hält das Gewehr falsch. 7. Die Achse des Velorades ist nicht in der Mitte. 8. Der Jäger sollte einen Rucksack haben, und nicht einen Korb wie ein Fischer. 9. Der Hase würde fliehen, wenn geschossen wird. 10. Eidechsen klettern nicht an Bäumen hinauf. 11. Das linke Bein des Jägers ist verdreht.

Zwei reizende Geschenke zur Verlobung

BERNHARD ADANK
Schweizer Ehebüchlein
Aussprüche von Denkern und Dichtern
Entzückendes Geschenkbändchen. Geb. Fr. 6.—
7.–8. Tausend

ADOLF GUGGENBÜHL
Das Liebesgärtlein
Ausgewählte Sprüche und Verse
Mit farbigen Original-Lithographien. 4. Tausend. Geschenkband Fr. 10.50

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1



SICHERN GESUNDHEIT UND LEBENSFREUDE

• Fliessendes Wasser in allen Zimmern • Teilweise fliessendes Wasser

Ort und Hotel	Tel.	Pension mit Zimmer von 3 Tagen an
Baden	(056)	
Hotel Adler *	2 57 66	**12.50** bis **15.—**
Hotel Bären *	2 51 78	**16.—** bis **24.—**
Badhotel Blume *	2 55 69	**15.—** bis **18.—**
Hotel Hirschen *	2 69 66	**12.50** bis **15.—**
Hotel Post *	2 30 88	**16.—** bis **20.—**
Hotel Verenahof *		**19.—** bis **28.—**
und Ochsen *	2 52 51	**16.—** bis **24.—**
Bad Ragaz	(085)	
Pension Bergadler * . .	9 18 13	**13.—** bis **14.50**
Parkhotel Flora *	9 19 87	**16.—** bis **20.—**
Grandhotel Hof Ragaz *	9 15 05	**22.—** bis **30.—**
Hotel Lattmann *	9 13 15	**17.—** bis **22.—**
Rest. National	9 13 04	MZ ab **4.50**
Hotel Ochsen *	9 14 28	**15.50** bis **17.50**
Hotel St. Gallerhof * . .	9 14 14	**16.50** bis **20.—**
Badhotel Tamina * . . .	9 16 44	**17.—** bis **22.—**
Lenk i. S.	(030)	
Pension Alpenruh * . . .	9 20 64	**11.—** bis **14.—**
Gasthof Kreuz	9 20 82	**13.—** bis **16.—**
Rheinfelden	(061)	
Hotel Solbad Krone . . .	87 55 55	**17.50** bis **22.—**
Schuls	(084)	
Hotel Filli	9 13 36	**15.—** bis **21.—**
St. Moritz-Bad	(082)	
Hotel Victoria		Z m. Frühstück
Golf-Hotel garni * . .	3 34 91	ab **10.—**
Hotel du Lac *	3 35 71	**19.—** bis **27.—**

Ein vornehmes Schlafzimmer

im Biedermeierstil, in ausgesuchtem Kirschbaumholz, matt, aus den bestbekannten Werkstätten der

MEER-MÖBEL AG. HUTTWIL BE

Verkaufsfiliale in Bern, Effingerstraße 21

Große Auswahl - Freie Besichtigung

Ein Musikschrank im modernen Stil – zeitlos, raumsparend – und mit grossartiger Tonleistung!

Entwurf und Ausführung des Möbels:
G. Maerki-Bapst
Möbelfabrik, Zürich

Dieses vorzüglich dimensionierte Möbel wurde für mittelgrosse Räume geschaffen. Es enthält Radio, Hi-Fi-DYNAPHON-Verstärker und Plattenspieler, die auf verhältnismässig kleinem Raum bequem eingebaut werden konnten. Die Tonqualität ist imponierend und das Ganze zeigt auf frappante Art, welch glückliche Lösungen möglich sind, wenn unsere routinierten Hi-Fi-Techniker ihre reiche Erfahrung und umfassendes Können einsetzen. Dabei ist dieses Bijou gar nicht teuer; dafür aber eine Anschaffung, die für viele Jahre ihre Gültigkeit bewahrt.
Wir sind ausgewiesene Spezialisten für individuell gebaute Musikschränke und für kombinierte Fernseh-Musikanlagen. Wir bauen Musikschränke in jeder Stilart und in jeder technischen Ausführung. Wir beraten Sie unverbindlich. **Servicedienst in der ganzen Schweiz.**

RADIO-ISELI A.G. FERNSEHEN

Rennweg 22 **Zürich 1** **Tel. 051 / 27 44 33**